



Fruchtbare Böden sind das Kapital eines jeden landwirtschaftlichen Betriebes und unsere Lebensgrundlage. Mit dieser Ausbildung wollen wir den schonenden Umgang mit dem Boden wieder ins Zentrum des Bio-Gemüsebaus rücken.

MODUL 1: Dienstag 15. und Mittwoch 16. September 2020
Ort: Bio Forschung Austria, Wien

Der Boden als Lebensträger der Erde – Bodenfruchtbarkeit– Gründung – Bodenleben

- Nährstoffkreisläufe, Bodenbildung & -aufbau, Nährstoffkreisläufe Wirkung unterschiedlicher Gründungen, Pflanzenphysiologie im Wurzelbereich
- Praktische Übungen: Spatenprobe, Bodenprofil, Begehung von Gründungsflächen
- Bodenleben in Theorie und Praxis: Grundlagenwissen zum Bodenleben, Bestimmung von Bodenflora und Bodenfauna, Zeigerpflanzen

Referenten: Wilfried Hartl und MitarbeiterInnen der Bio Forschung Austria

MODUL 2: Dienstag 6. und Mittwoch 7. Oktober 2020
Ort: Biohof Nachbars Garten (Tag 1) und Biohof Fairleben (Tag 2), Oberösterreich

Bodenfruchtbarkeit – Nährstoffmobilisierung – Boden und Klimawandel – Bodenwasserhaushalt – Grundlagen der Bewässerung und Bewässerungstechnik

- Makronährstoffe und Spurenelemente – „Wie nimmt die Pflanze Nährstoffe auf?“ – Nährstoffnachlieferung aus dem Boden, Nährstoffmangel bei Gemüsekulturen, Bodenprobenahme
- Bedeutung der Klimakrise für den Boden
- Praktische Übungen: Bodentests zum Selbermachen, z.B: Krümeltest, Fingerprobe, Trübung/Färbung, Spatenprobe, pH-Wert, Überblick verschiedene Bodenuntersuchungen
- Grundlagen des Bodenwasserhaushaltes, Qualitäten und Nährstoffinput von Bewässerungswasser, Grundlagen der Bewässerung und Bewässerungstechnik, Wasserhaltevermögen unterschiedlicher Bewässerungssteuerungsmodelle, ressourcenschonende Bewässerungstechnik

Referenten: Hans-Jörg Unterfrauner (TB Unterfrauner GmbH), Stefan Glaser (Hydrip)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



MODUL 3: Dienstag 10. und Mittwoch 11. November 2020
Ort: Bildungswerkstatt Mold, Niederösterreich

Schonende Bodenbearbeitung – Beikrautregulierung – Bodenstruktur – Geräte

- Bodenbearbeitungstechnik in Theorie und Praxis, Grundbodenbearbeitung und Saatbeetbereitung, Effekte von Geräten und Werkzeugen auf die Bodenstruktur, bodenschonende Bearbeitung
- Biologische Beikrautregulierung, Hacken mit traktorgezogenen Geräten, Maschinenbesichtigung in der Halle, Vorstellung von Handgeräten, Praxisvorführung (Witterungsbedingt)
- Handwerkzeuge zur Bodenbearbeitung und Unkrautregulierung
- Umsetzungsbeispiele am Betrieb – Beiträge von Praktikern

Referenten: Willi Peszt (LK-Bgld), Christoph Berndl (LK-NÖ), Erich Hörtenhuemer (Hörtenhuemer GmbH)

MODUL 4: Dienstag 2. und Mittwoch 3. Februar 2021
Ort: Biohof Achleitner, Oberösterreich

Nährstoffversorgungsstrategien – Organische Düngung – Kompostierung – Humusaufbau – Mulch

- Düngekonzepte im Freiland und im geschützten Gemüseanbau – Zukaufsdünger und ihre Wirkung bzw. unterschiedliche Mobilisierung – Kalk & Gesteinsmehl
- BIO AUSTRIA-Düngerrichtlinien
- Grundlagen der Kompostierung – Besichtigung einer Kompostieranlage
- Mulchsysteme – Insitumulch – Transfermulch – Pflanzen in die Mulchschicht – Untersaaten

Referenten: Matthias Braig (Beratungsdienst ökologischer Gemüsebau, D), Eva Marthe (BIO AUSTRIA), Günter Achleitner (Bio-Bauer), Johannes Storch (Bio-Bauer und Mulch-Experte, D)

MODUL 5: Dienstag 2. und Mittwoch 3. März 2021
Ort: wird noch bekannt gegeben

Fruchtfolge - Gründüngung- Zwischenfrüchte - Begrünungen

- Fruchtfolgesysteme im Gemüsebau – Steigerung der Bodenfruchtbarkeit durch die Fruchtfolge – Fruchtfolgekrankheiten – Präsentation der Fruchtfolge der Teilnehmer – Inputs von Experten
- Zwischenfrüchte in Reinkultur und Begrünungsmischungen – die Effekte einzelner Begrünungskulturen auf den Boden - mit Artenvielfalt die Ertragsfähigkeit der Böden stabilisieren
- *Referenten: Martin Koller (langjähriger Bio-Berater, CH), Jan-Hendrik Schulz (DSV-Saaten, D)*

BIO AUSTRIA – Bodenpraktiker Ausbildung für den Biogemüsebau 2020/21



Nutzen der Ausbildung:

- Eine intensive und praxisorientierte Auseinandersetzung mit dem Ökosystem Boden
- Anregungen für die Optimierung der Bodenbewirtschaftung am eigenen Betrieb
- Exkursionen zu Bio-Gemüsebetrieben
- Fachlicher Austausch mit AbsolventInnen der Bodenpraktiker-Ausbildungen aus ganz Österreich bei Folgeveranstaltungen

Zielgruppe: Bio-Gemüsebäuerinnen und -bauern aus ganz Österreich

Referenten: Die Referenten sind erfahrene und anerkannte Bio-Gemüsebau- und BodenexpertInnen. Die Beiträge werden laufend von Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern ergänzt

Kosten: Für BIO AUSTRIA-Mitglieder 415,- Euro, für Nicht-Mitglieder 580,- Euro

Dauer: 10 Kurstage, jeweils von 09:00-17:00 Uhr. Der Kurs wird in Seminarräumen und teilweise im Freigelände von Versuchsstellen und Bio-Betrieben in Niederösterreich, Oberösterreich und Wien stattfinden.

Unterlagen: Die Unterlagen sind im Kursbeitrag enthalten und werden Ihnen jeweils vor den entsprechenden Modulen zugeschickt

Unterkunft: Die Übernachtungen und Verpflegungen sind im Seminarbeitrag nicht enthalten. Es werden jedoch Vorschläge zu Übernachtungsmöglichkeiten von der Seminarleitung zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur Ausbildung und Organisation:

David Waldl, BIO AUSTRIA

E-Mail: david.waldl@bio-austria.at, Mobil 0676 842 214 257

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 14. 8. 2020 mit Anmeldeformular im BIO AUSTRIA-Büro Linz,
www.bio-austria.at/event/bodenpraktiker-ausbildung
Mail: veranstaltung@bio-austria.at
Telefon: 0732/654 884

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung per E-Mail.